

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 6 5 / 2 0 2 3 / I V

Datum:
18.04.2023

Federführung:
Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

Beteiligung:

Betreff:

Statusbericht Heidelberg Congress Center (HCC)

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. Juli 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft	03.05.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	29.06.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft sowie der Gemeinderat nehmen die nachfolgende Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Gesamtausbaustand des Heidelberg Congress Center beträgt zurzeit mehr als 50 Prozent und die Eröffnung soll am 1. März 2024 stattfinden. Das Heidelberg Congress Center wird von Interessentinnen und Interessenten sehr positiv wahrgenommen, was sich an einer guten und belastbaren Buchungsnachfrage zeigt. Die bereits erfolgten und absehbaren Gewinne für Stadtgesellschaft, Wissenschaft und die zahlreichen am Bau, Unterhalt und Betrieb beteiligten Branchen und Heidelberger Betriebe erfüllen die mit dem Heidelberg Congress Center verbundenen Erwartungen demnach sehr gut.

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft vom 03.05.2023

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2023

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Hintergrund

Bereits 2013 wurde der Bedarf und Wunsch nach einem neuen Konferenzzentrum im Gemeinderat, der Heidelberger Bürgerschaft und potenziellen Nutzern festgestellt und dessen Umsetzung in die Wege geleitet. Neben positiven Arbeitsplatzeffekten, Umwegrentabilitäten über Beherbergung und Gastronomie sowie Zulieferern, Reinigungen, Handwerksleistungen durch erhöhte Wertschöpfung am Standort und der Erhöhung des kommunalen Steueraufkommens, waren es auch die Zukunftspotenziale, der steigende Wettbewerbsdruck und die Adressbildung für Heidelberg als Stadt, die diese Entscheidung nach wie vor sinnvoll machen.

Aktueller Baustellenstatus

Nach ausgiebiger Standortabwägung entsteht daher in der Bahnstadt ein modernes Congress Center mit einem flexiblen Raumkonzept auf drei Ebenen und Kapazitäten für bis zu 1.800 Personen, zu dessen Planung im Jahr 2018 das Büro DEGELO Architekten aus Basel durch den Gemeinderat mit der Planung beauftragt wurde.

Im März 2020 fand der Spatenstich für das Kongresszentrum statt und gute zwei Jahre später, im Mai 2022, konnte mit der Fertigstellung des Rohbaus das Richtfest gefeiert werden. Der Ausbaustand in den verschiedenen Geschossen aller haustechnischen Gewerke, inklusive Funktionsküchen und Fenster, liegt zum Januar 2023 bei 55 Prozent. Die Ausbaugewerke Fenster, Trockenbau, Maler und Estrichbau laufen derzeit.

Weitere Meilensteine sind:

- März 2023: Fertigstellung des Akustikputzes an Wänden und Decke des Saals 1.
- März 2023: Weitestgehende Fertigstellung der Natursteinarbeiten an den Fassaden der Ost- und Südseite.
- April 2023: Geplante Fertigstellung aller Fassaden einschließlich Fenster und Verglasungen.
- April 2023: Beginn der Arbeiten an den Außenanlagen.
- 1. März 2024: Geplante Eröffnung des Heidelberg Congress Center.

Unternehmensorganisation

Durch die geplante Eröffnung des Heidelberg Congress Center am 1. März 2024 können in den Gesprächen mit Kundinnen und Kunden nun verbindliche Zusagen getätigt werden. Der Vertrieb des Heidelberg Congress Center als Tagungs- und Veranstaltungsstätte überzeugt mit einem zielgerichteten Konzept am Markt.

Zur konkreten und vollumfänglichen Vorbereitung von angefragten Veranstaltungen bedarf es noch der Festlegung der gastronomischen Versorgung im Heidelberg Congress Center sowie der Begleitung der Veranstaltungstechnik und diverser Nebengewerke, wie beispielsweise des Facility Managements oder der Reinigungs- und Sicherheitsdienstleistungen.

Die aktuell laufende Ausschreibung des Caterings im Heidelberg Congress Center wird voraussichtlich im Juni zur Entscheidungsreife kommen, sodass ab dann auch verbindliche Vereinbarungen mit den Veranstaltern getroffen werden können.

Darüber hinaus wird gegenwärtig aktiv die Personalakquise für das Heidelberg Congress Center betrieben, um die interne Betriebsbereitschaft mit der Eröffnung zu gewährleisten. Mit Stand vom 1. April 2023 sind 10 Personen beim Heidelberg Congress Center (einschließlich zwei Geschäftsführern, zwei geringfügig Beschäftigten und der neu besetzten Leitung des Facility Managements) beschäftigt. Momentan werden mittels spezialisierter Headhunter noch eine Beschäftigte für den Bereich „Sales“ und je eine Person für das Controlling und die Buchhaltung gesucht, was sich aufgrund des Fachkräftemangels allerdings schwierig gestaltet. Für das dritte Quartal 2023 wird eine Fachkraft im Bereich Sanitär, Heizung, Klima gesucht. Zum Jahresende 2023 werden darüber hinaus zwei Stellen für die interne Möbel-Logistik ausgeschrieben, die ab dem 1. März 2024 besetzt werden sollen. Weitere operative Tätigkeiten sollen mit der Eröffnung an externe Dienstleister vergeben werden (zum Beispiel Reinigung, Grundsicherheit, Messelogsitik und Messebau).

Auslastung nach Inbetriebnahme und zukünftige Projekte

Bisher sind etwa 40 branchenübergreifende Buchungsanfragen eingegangen. Eine erwartete leichte Nachfragekonzentration zeigt sich in den Branchen Medizin, Bank- und Kreditwesen sowie IT. Zwischenzeitlich ist es gelungen, einen renommierten medizinischen Weltkongress für 2025 nach Heidelberg zu holen. Dabei wurde in die Vermarktungsstrategie auch die frisch sanierte Stadthalle für ein Abendprogramm einbezogen. Die letzten Entscheidungen des Veranstalters dazu fallen voraussichtlich im Herbst 2023. Hier bestätigt sich bereits früh die Annahme, dass der Kongressstandort Heidelberg auch die Vielseitigkeit, die dem kombinierten Angebot aus Stadthalle, Heidelberg Congress Center und SNP Dome inne liegt, profitiert.

Zahlreiche potenzielle Veranstalterinnen und Veranstalter aus Heidelberg und der näheren Region haben das Heidelberg Congress Center bereits besichtigt, wobei diverse mögliche Formate besprochen wurden. Planungen für weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung und führen nach dem Bekanntwerden des Starttermins sicherlich zu weiteren verbindlichen Zusagen. Durch die branchentypische Planungs- und Vorlaufzeit von mindestens zwei Jahren bei überregionalen oder gar weltweiten Kongressformaten ist anfänglich von einer stetigen Steigerung der Buchungszahlen auszugehen, die mittelfristig einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglichen sollen. In den Folgejahren soll die Verstärkung von Veranstaltungen im Fokus stehen.

Mit den Veranstaltern, die schon für das Jahr 2023 Events gebucht hatten, deren Veranstaltungen nun durch Verzögerungen im Bau aber nicht stattfinden können, werden deshalb intensive Gespräche geführt, um die Veranstaltungen möglichst in das Folgejahr 2024 zu verschieben oder attraktive Alternativen für 2023 zu erarbeiten und die Veranstaltungen somit in Heidelberg zu halten.

Das Heidelberg Congress Center wird bei allen Kundinnen und Kunden als potenzieller Tagungsort sehr positiv wahrgenommen und steigert die Präsenz Heidelbergs auf der Landkarte der Kongressstädte deutlich. Das Zusammenspiel aus nachhaltiger Bauweise und hochwertiger, zukunftsorientierter technischer Ausstattung erweist sich als ein Wettbewerbsvorteil, mit dem man auf dem stark umkämpften Veranstaltungsmarkt punkten und auf den man als Stadtgesellschaft stolz sein kann.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
AB1	+	Vollbeschäftigung anstreben, Standort sichern, stabile wirtschaftliche Entwicklung fördern Begründung: Das Heidelberg Congress Center stärkt Heidelberg als Standort durch die Verfügbarkeit hochwertiger Kongressräumlichkeiten, schafft zusätzliche Arbeitsplätze und generiert Aufträge für andienende/zuliefernde Gewerke.
AB3	+	Stärkere Funktionsmischung Begründung: Durch die Errichtung des Heidelberg Congress Center entsteht ein weiteres Angebot in Heidelberg, das dem Standort in der Gesamtheit und der Bahnstadt im Speziellen zu einer stärkeren Mischung an Funktionen verhilft.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Vortragsfolien: „Statusbericht Heidelberg Congress Center (HCC)“